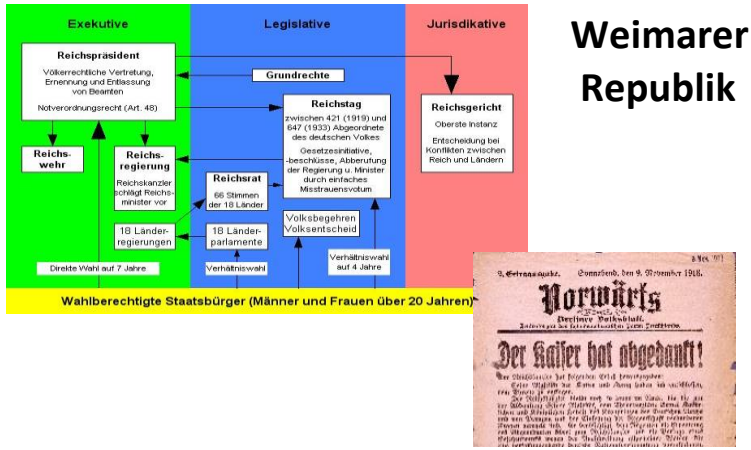


Geschichte	9. Klasse	1	Geschichte	9. Klasse	1
------------	-----------	---	------------	-----------	---



Als am **9. November 1918** die zweimalige **Ausrufung der Republik** durch Scheidemann vor dem Reichstag und durch Liebknecht vor dem Berliner Schloss erfolgte, bedeutete dies den **Sturz und das Ende der Monarchie**. Deutschland war nun eine **parlamentarische Republik**. Am 11. August 1919 trat die **Weimarer Verfassung** in Kraft. Die Staatsgewalt ging nun **vom Volke** aus, repräsentiert durch die gewählten Abgeordneten des Reichstags.

1920 wurde der **Völkerbund** als internationale Organisation zur Sicherung des Friedens gegründet. Das **Krisenjahr 1923**: Der **Hitlerputsch** vom 8./9. November und **Inflation** (= rasche Geldentwertung)

Mit dem Börsenkrach in New York am „Schwarzen Freitag“ **25.10.1929** begann die **Weltwirtschaftskrise**.

Geschichte	9. Klasse	2	Geschichte	9. Klasse	2
------------	-----------	---	------------	-----------	---



„Drittes Reich“ 1933-1945

Die **Ernennung Hitlers zum Reichskanzler** am 30.1.1933 wurde propagandistisch von der NSDAP selbst als „**Machtergreifung**“ bezeichnet.

Stufenweise gelang es Hitler, grundlegende Bestimmungen der Weimarer Verfassung außer Kraft zu setzen: **Reichstagsbrandverordnung** (Feb. 1933: Aufhebung der Grundrechte), „**Ermächtigungsgesetz**“ (März 1933: = Aufhebung der Gewaltenteilung), „**Gleichschaltung**“ (= Verbot von Institutionen und Organisationen zur Vereinheitlichung des politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens im Sinne einer nationalsozialistischen „**Volksgemeinschaft**“). => **Diktatur**

Geschichte	9. Klasse	3	Geschichte	9. Klasse	3
------------	-----------	---	------------	-----------	---

Antisemitismus – NS-Ideologie



Der Antisemitismus ist eine antijüdische Bewegung seit dem 19. Jahrhundert. Als Bestandteil der **NS-Ideologie** galten die Juden als „minderwertig“ und wurden schrittweise ausgegrenzt und entrechtet. In den „**Nürnberger Gesetzen**“ (1935) wurden Mischehen verboten und die Juden verloren ihr Bürgerrecht. Vom 9. auf den 10. November 1938 fand in der **Reichspogromnacht** ein erster großangelegter Übergriff auf Juden und ihre Besitzungen statt. In **Konzentrations- und Vernichtungslagern** wurden Menschen, die aus rassistischen, politischen und weltanschaulichen Motiven verfolgt wurden, inhaftiert und ermordet. Ab 1941 begann die **systematische Vernichtung der Juden** durch **Deportationen** in die Lager (= **Holocaust; Shoah**)

Geschichte	9. Klasse	4	Geschichte	9. Klasse	4
------------	-----------	---	------------	-----------	---

Zweiter Weltkrieg



Hitlers Außenpolitik zielte auf territoriale Eroberungen und ein „Großdeutschland“ ab. Nach dem „Anschluss“ Österreichs stimmten im **Münchener Abkommen 1938** Großbritannien und Frankreich der Abtretung des Sudetenlandes zu („Appeasementpolitik“). Mit dem Überfall auf Polen am **1.9.1939** begann der **Zweite Weltkrieg**.

Widerstand gegen Hitlers NS-Diktatur blieb erfolglos. Auch das **Attentat vom 20.7.1944** durch den Kreisauer Kreis (Graf von Stauffenberg, Gerdler, von Moltke) schlug fehl.

Nach der Umklammerung Berlins durch sowjet. Truppen beging Hitler am 30.4.1945 Selbstmord. Die Führung der deutschen Wehrmacht unterzeichnete in der Nacht vom **8. auf den 9. Mai 1945** die **bedingungslose Kapitulation**.

⇒ vom Blitzkrieg zum Weltkrieg; Totaler Krieg und Niederlage

Geschichte		9. Klasse	5	Geschichte		9. Klasse	5
------------	--	-----------	----------	------------	--	-----------	----------



Flucht und Vertreibung



Währungsreform

Im **Herbst 1944** begann die **Flucht der deutschen Bevölkerung nach Westen** aus Furcht vor der Sowjetarmee und als Opfer „wilder“ Vertreibungen.
Dazu kam eine **Fluchtwelle aus der Sowjetunion** in die westlichen Zonen.
Insgesamt verloren etwa 18 Millionen Deutsche ihre Heimat.

Im **Juni 1948** führten die Westalliierten in ihren Zonen und in Westberlin die **Deutsche Mark** ein. Unmittelbar darauf führten die sowjetischen Machthaber in der SBZ und Ostberlin die DM-Ost als neue Währung ein.

In den Westzonen gilt die **Währungsreform** als wichtiger Faktor für die **positive wirtschaftliche Entwicklung im Westen Deutschlands**.

Geschichte		9. Klasse	6	Geschichte		9. Klasse	6
------------	--	-----------	----------	------------	--	-----------	----------



Kalter Krieg – NATO – Warschauer Pakt

Als „Kalter Krieg“ wird eine **Phase des Ost-West-Konflikts** zwischen **1947 und ca. 1962** bezeichnet. Im Kern wird der Kalte Krieg als Auseinandersetzung zwischen den unvereinbar erscheinenden Weltanschauungen der Supermächte USA und UdSSR mit ihren politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systemen gesehen.

Die North Atlantic Treaty Organization, kurz NATO, ist ein **1949 gegründetes Militärbündnis** zwischen den **USA, Kanada und 10 westeuropäischen Staaten**; Ziel: **Frieden in der Welt**.

Der „Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand“ wurde am **15. Mai 1955** zwischen der **Sowjetunion und den meisten osteuropäischen Staaten** geschlossen und existierte bis 1992. Die **Führung** übernahm die **Sowjetunion**.

Geschichte		9. Klasse	7	Geschichte		9. Klasse	7
------------	--	-----------	----------	------------	--	-----------	----------



Deutsche Frage und Westintegration

Die Aufteilung Deutschlands 1945 und die in der Folgezeit sich abzeichnende dauerhafte Teilung des Landes rückte die im 19. Jahrhundert aufgekommene Deutsche Frage als das **Problem einer nationalen Einheit der Deutschen** wieder in den Blickpunkt der Politik.

Nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 strebte Bundeskanzler Konrad Adenauer die **baldige Integration in die westliche Staatengemeinschaft** an, um so für den neuen Staat die **Souveränität** zu erlangen.

1955 erhielt die Bundesrepublik in den Pariser Verträgen die **innere Unabhängigkeit** und trat dem **westlichen Militärbündnis NATO** bei. Allerdings behielten sich die drei Westalliierten die Entscheidung in allen Fragen vor, die Deutschland als Ganzes betrafen.

Geschichte		9. Klasse	8	Geschichte		9. Klasse	8
------------	--	-----------	----------	------------	--	-----------	----------



1963: deutsch-französischer

Freundschaftsvertrag



Der deutsch-französische Vertrag von 1963 über Zusammenarbeit zielte auf eine **Verbesserung der Beziehungen zwischen beiden Ländern** durch regelmäßige gemeinsame Beratungen der Regierungen über Außen- und Wirtschaftspolitik sowie Fragen von gemeinsamen Interessen. Das Ziel war ein möglichst **gleichgerichtetes politisches Handeln**. Der Vertrag gilt als Meilenstein für das **Ende der „Erbfeindschaft“** zwischen Frankreich und Deutschland.

Geschichte		9. Klasse	9	Geschichte		9. Klasse	9
------------	--	-----------	----------	------------	--	-----------	----------



UNO

Die UNO wurde 1945 als **Nachfolgeorganisation des Völkerbundes** gegründet und hat ihren Hauptsitz in New York. Der UNO gehören **193 Mitglieder** an.

Wichtigste Ziele der UNO sind die **Erhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit**, die friedliche Schlichtung von Streitigkeiten, die freundschaftliche Zusammenarbeit ihrer Mitglieder und der **Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten**. Die Mitgliedsstaaten bekennen sich zur Gleichheit aller Staaten, zu Gewaltverzicht, Vertragstreue und zum Selbstbestimmungsrecht der Völker.

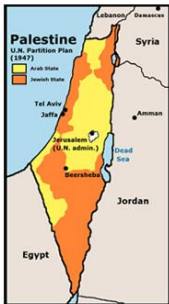
Geschichte		9. Klasse	10	Geschichte		9. Klasse	10
------------	--	-----------	-----------	------------	--	-----------	-----------



Europäische Einigung

Der Gedanke der europäischen Einigung richtete sich nach den beiden Weltkriegen vor allem auf die **Überwindung des Nationalismus und die Verhinderung künftiger Kriege in Europa**. Die erste Phase konkreter Einigungsbestrebungen war gekennzeichnet von der deutsch-französischen Aussöhnung sowie der Gründung gemeinsamer, vor allem wirtschaftlich ausgerichteter Organisationen.

Geschichte		9. Klasse	11	Geschichte		9. Klasse	11
------------	--	-----------	-----------	------------	--	-----------	-----------



Nahostkonflikt



Als Nahostkonflikt werden allgemein die **politischen und militärischen Auseinandersetzungen zwischen dem Staat Israel und seinen arabischen Nachbarstaaten** sowie der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) bezeichnet.

Im Kern geht es um die staatliche Organisation im früheren britischen Mandatsgebiet Palästina und in der Folge um das **Existenzrecht des Staates Israel** und einen künftigen Zusammenschluss der palästinensisch-arabischen Bevölkerung.

Geschichte		9. Klasse	12	Geschichte		9. Klasse	12
------------	--	-----------	-----------	------------	--	-----------	-----------



Nord-Süd-Konflikt

Der Nord-Süd-Konflikt wird als Bezeichnung für die **Gegensätze** verwendet, die sich aus dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gefälle **zwischen den Industriestaaten im Norden der Erde** einerseits und **den im Süden liegenden Entwicklungsländern** Afrikas, Asiens und Lateinamerikas andererseits nach dem Zweiten Weltkrieg ergaben.

Die Kennzeichnung Nord-Süd gibt dabei **nur eine grobe geographische Abgrenzung** an.

Deutlich wurde das das Nord-Süd-Gefälle im Zuge der Entkolonialisierung und durch innere und äußere Bedingungen der jungen Staaten wie starkes Wachstum der Bevölkerungen, Nahrungsmittelknappheit, fehlende Industrialisierung, geringer Bildungsstand, mangelnde Konkurrenzfähigkeit auf den Weltmärkten, Ausbeutung von Rohstoffressourcen durch die Industriestaaten und nachteilige Handelsbeziehungen.

